

## Orlando

# Automatische eRechnung an den Bund

Die österreichische ERP-Lösung Orlando bietet ein Zusatzmodul für die automatische Konvertierung und Übertragung.

Ab 1. Jänner 2014 gilt für Lieferanten von Bundesdienststellen – von Gerichten und Ämtern über höhere Schulen und Polizeiinspektionen bis zum Militär – die Pflicht zur elektronischen Rechnungslegung. Die sogenannten eRech-

nungen sind in besonderen Formaten und mittels eines spezifischen Datenübertragungsverfahrens einzubringen.

Die manuelle Erfassung der Rechnungen im Unternehmensservice-Portal (USP) als zusätzlicher Arbeitsschritt ist zeitaufwändig und fehleranfällig. Da außerdem kein Bezug zur im ERP-System erstellten Originalrechnung besteht, ist die Anwendung dieser Metho-

de nur bei sporadischen Rechnungen an Bundesstellen sinnvoll.

In der österreichischen ERP-Lösung Orlando erledigt ein Zusatzmodul die automatische Konvertierung aus dem Programm und die Übertragung an den Bund. Der Anwender muss die infrage kommenden Kunden in den Stammdaten als Bundesstellen kennzeichnen. Auf Basis dieser Zuordnung

generiert das Orlando-Zusatzmodul die elektronische Rechnung als XML-Datei im vom Bund vorgeschriebenen Format und überträgt sie via Webservice automatisch an den Empfänger. Eine Rückmeldung per E-Mail informiert über die erfolgreiche Übertragung oder aufgetretene Fehler. ■

*Decom Softwareentwicklung*  
[www.decom.at](http://www.decom.at)